

LAUFFENER BOTE

12. Woche

22.03.2012

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Ehrenbürgerrecht für Heinz-Dieter Schunk



Aktuelles

■ Auch mit 100 Jahren bleiben Ziele – Lina Held feiert mit ihrer Familie Geburtstag (Seite 4)



■ Sommerzeit beginnt am 25. März – denken Sie daran, Ihre Uhren umzustellen (Seite 4)

Kultur

■ „Wer will, der darf“: Open Stage am 24. März bei der KuMa im Vogtshofkeller (Seite 7)

■ bühne frei...Badische Landesbühne spielt am 25. März in der Musikschule „Ein Schaf fürs Leben“ (Seite 7)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28. März 2012 im Rathaus (Seite 9)

■ Freibadgebühren bleiben auch 2012 konstant; vergünstigter Kartenvorverkauf am 1. April im BBL (Seite 9)

■ Baugrundstücke für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sind dringend gesucht (Seite 9)

Monumenta Musica

Stadtkapelle
24. März
Stadthalle

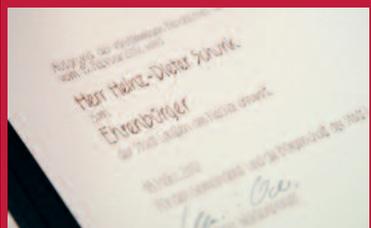
(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0173/9108042**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Rathaus EG **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 106-51**
Fax 9014347
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
Feuerwehr Notruf **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
Stromstörungen **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**
 24./25.03.2012:
 Western Bettina, Daniela, Irina R., Corina, Irina M. **Tel. 9858-24**
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 14863**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 24./25.03.2012
 Dr. Scholl, Heilbronn **Tel. 07131/68787**
 Dr. Kemmet, Heilbronn **Tel. 07131/912120**
 Dres. Richter/Rautenberg/Schepers, Öhringen **Tel. 07941/92720**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 24.03.: Apo. aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen **Tel. 07133/17909**
 25.03.: Heuchelberg Apo., Hauptstr. 46, Nordheim **Tel. 07133/17013**



Heinz-Dieter Schunk ist zweiter Ehrenbürger der Stadt Lauffen a. N.



Einstimmig hat sich der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar entschieden, am 18. März 2012 die höchste Auszeichnung einer Kommune, das Ehrenbürgerrecht, zu verleihen. Erst zum zweiten Mal ist dies in der Geschichte der Stadt der Fall. Der Mensch, dem diese Entscheidung für seine außerordentlichen Verdienste um die wirtschaftliche Förderung des örtlichen Gemeinwesens gilt, ist gebürtiger Lauffener und Kopf des größten Unternehmens und Arbeitgebers der Stadt: Heinz-Dieter Schunk.

Was die Bürgervertreter zu diesem besonderen Schritt veranlasste, legt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger in einer feinfühligem und zugleich mit Fakten reichen Ansprache zu dem schönen Anlass in der Musikschule dar. „Ich möchte mich mit der Frage befassen, wie wir, Staat und Unternehmen, erfolgreich zusammenarbeiten“, so der Rathauschef, der anschließend über den idealen Unternehmer aus Sicht des Gemeinwesens spricht, den Gegenpart, die Sicht des Unternehmens auf den Staat, übernimmt der befreundete Unternehmerkollege Erich Vögele.

Das Bild, das die beiden Redner mit ihren Worten weben, ist eine ineinandergreifende Darstellung mit viel Schnittmenge, wohlwollend, nicht beschönigend, echt und wahr. Wo sich der Rathauschef einen Betrieb wünscht, der „zukunftsfähig, eigenständig und sozial“ ist, wünscht sich der Unternehmer eine Verwaltung, die „transparent, ehrlich, kommunikativ und schnell“ ist. Wo der Unternehmer froh ist, seinen Betrieb in einem „unbestechlichen, wohlgeordneten Rechtsstaat mit einer funktionierenden Verwaltung“ gut aufgehoben zu wissen, freut sich der Rathauschef, Unternehmer zu haben, die „kommunikativ“, die „souverän“ sind, die „lokal“ denken, „die sich für unsere kommunalen Projekte interessieren und Veränderungen in der Stadtentwicklung zusammen mit Gemeinderat und Verwaltung angehen“.

„Wichtig ist das ständige ernsthafte Bemühen um ein offenes, eigenständiges und heimatverbundenes gemeinsames Wirken“, so Klaus-Peter

Waldenberger, „das ist wünschenswert. Es wird verkörpert vom Unternehmen, von der Familie, vom Unternehmer Heinz-Dieter Schunk. Darum sind wir hier.“

Bestes Beispiel bietet der Rahmen zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde in der Musikschule, an deren neuem Flügel Dominic Huang seine Schwester Sue-Inken an der Violine begleitet. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung bildet zugleich die Hauptprobe der Geschwister für die Teilnahme am Landeswettbewerb Jugend musiziert in Schwäbisch Gmünd vom 21. bis 25. März 2012. Das Piano mit seinem unvergleichlichen Steinway-Klang, an dem Dominic sich in der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung vorbereitet, ist eine Spende des neuen Ehrenbürgers. Und das ist nur ein Beispiel unter vielen lokalen Projekten, die an diesem Morgen genannt werden. Ganz lokal ist deshalb auch die Urkunde gestaltet, die Heinz-Dieter Schunk zu diesem besonderen Anlass überreicht wird. Rea Siegel Ketros und Silke Harsch haben die Texte in Bild und Schrift gestaltet.

Wie schon der erste Ehrenbürger Lauffens, Gotthilf Link, stammt auch der zu Kriegszeiten am 10. Januar 1942 als Sohn von Friedrich und Helene Schunk auf die Welt gekommene Heinz-Dieter Schunk aus der Lauffener Ludwigstraße, „das ist eine gute Straße“, bekräftigt der überwältigte Ehrenbürger, den mit Gotthilf Link viel Persönliches verband. „Ohne ihn gäbe es mich vermutlich heute nicht mehr“, berichtet Heinz-Dieter Schunk von einem Unfall in der Kinderzeit, nach dem ihm Gotthilf Link durch einen Transport ins Krankenhaus das Leben rettete.

Der Dank des Unternehmers, der aus einer Garagenschlosserei ein weltmarktführendes Unternehmen der Spann- und Greiftechnik erschaffen hat, gilt neben der einstimmigen Entscheidung des Ortsgremiums vor allem seiner Frau und seinen Kindern. Seine Worte, „wir brauchen einander“, können weit über diese Veranstaltung hinausstrahlen.

Text: Carlotta Thumm,
Fotos: Rolf Bodmer

„wir müssen fest und treu und unerbittlich in dem seyn, was wir für wahr und gut erkennen, aber einzig und allein von Stahl und Eisen zu seyn, stehet uns nicht an“

(Friedrich Hölderlin, An die Schwester im Juli 1799)

Auch mit 100 Jahren bleiben Ziele

Lina Held feiert mit ihrer Familie Geburtstag



Lina Held feiert mit ihrer Familie 100. Geburtstag, auch der Bürgermeister gratuliert. (Foto: Privat)

Lina Held ist begeistert von ihrem Zimmer im Seniorenzentrum im Haus Edelberg. „Mein Sohn hat mir das wirklich schön hergerichtet“, findet sie. Das Wichtigste: Es sind ihre eigenen Möbel, die aus dem betreuten Wohnen zwei Häuser weiter einen Platz gefunden haben. Hier verbringt sie nun fast ihre gesamte Zeit. Am vergangenen Sonntag allerdings ging die Lauffenerin aus, denn da feierte Lina Held mit ihrer Familie ihren 100. Geburtstag. „Ich hab keine Ahnung, wie man so alt wird. Ich hab einfach immer weitergemacht.“

Geboren als jüngste Schwester zweier Brüder, wächst Lina Held in Nürtingen auf. Ein Bruder fällt im Krieg, der andere wird auch 90 Jahre alt. Es liegt wohl in den Genen. In Nürtingen lernt sie schon als junges Mädchen ihren späteren Ehemann Karl kennen. Mit 25 wird geheiratet. Karl Held bekommt seine kassenärztliche Zulassung als Zahnarzt, und so sucht sich das junge Paar Lauffen aus. „Weil es auch am Neckar liegt“, erzählt Sohn Karl Dieter. Er und sein Bruder Rainer wachsen hier auf. Die Eltern sind mit ihrer Wahl zufrieden. Im Krieg wird die Praxis ausgebombt. Danach starten sie in neuen Räumen. Lina Held hilft immer in der Praxis ihres Mannes mit. Wo immer etwas fehlt, ist sie zur Stelle. Mit Familie und Haushalt hat sie genug zu tun. Immer schon macht ihr das Organisieren Spaß – das gilt auch noch im hohen Alter.

Sie muss sich früh daran gewöhnen, alles allein zu machen. Bereits 1968 stirbt ihre große Liebe an Krebs und Lina Held heiratet nicht wieder. Doch sie bleibt aktiv. Weil sie keinen Führerschein hat, erledigt sie alles zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Schwimmen ist

ihr Liebstes, Wasser genau ihr Element, später auch beim Kneippen. Gymnastik, Wanderungen mit dem Albverein, Singen im evangelischen Kirchenchor – sie ist immer unterwegs. „Ich musste einfach immer raus, mich beschäftigen.“ Erst als die Stimme nachlässt, geht sie aus freien Stücken nicht mehr zur Singstunde. Auch mit dem Gehen wird es zunehmend schwieriger. Sie sieht fast nichts mehr, seit einem halben Jahr ist das Gehör schlecht. „Da hab ich dann meinen Fernseher gleich verschenkt – bei mir steht er nicht unnötig rum und jemand anders hat sich gefreut“, zeigt sie sich konsequent.

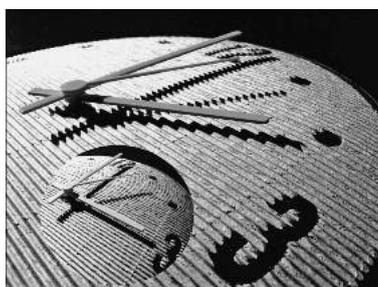
Die Lungenentzündung vor einem halben Jahr hat ihr zugesetzt, doch trotzdem setzt sich die freundliche Seniorin immer wieder kleine Ziele. Aus dem Krankenhaus kommen, zehn Schritte alleine gehen, im Gang das Laufen trainieren. Inzwischen geht sie mit ihrem Nachbarn schon wieder zum Mittagessen nach unten. „Ich darf mich nicht beklagen, es geht mir gut“, befindet sie.

Stefanie Pfäffle, Heilbronner Stimme

Zeitumstellung

Sommerzeit beginnt am 25. März
Die nächste Zeitumstellung von der „Winter“- auf die „Sommerzeit“ ist am Sonntag, 25. März, um 2 Uhr früh. Seit dem 30. Oktober befinden wir uns in der Winterzeit (Normalzeit). Dabei wurde die Uhr um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt, die Nacht war also eine Stunde länger. In der Nacht vom kommenden Samstag auf Sonntag wird die Uhr nun wieder um eine Stunde, von 2 auf 3 Uhr, vorgestellt.

Die Nacht ist dieses Mal damit eine Stunde kürzer.



Denken Sie daran, Ihre Uhren umzustellen. (Foto: berwis, pixelio.de)

Jugendrat tagt öffentlich

Die nächste Jugendratssitzung findet am Donnerstag, 22. März, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung sieht vor, ein Präsentationsvideo vom Jugendrat zu drehen, sich über eine Ü-Kino-Vorstellung zur unterhalten, die Beteiligung des Jugendrats am Feuerwehrjubiläum mit einer Jugendparty am

20. Juli 2012 vor dem Feuerwehrhaus zu besprechen und die diesjährige Freibadparty Rock im Bad zu planen.

Wer gerne eigene Anregungen dazu beisteuern möchte oder einfach Interesse an der Arbeit des Jungen Rats hat, ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich willkommen. ■

Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 14. Woche (Erscheinungstag Gründonnerstag, 5. April) wird auf Freitag, 30. März, 10 Uhr, vorverlegt.

Der Redaktionsschluss für die 15.

Woche (Erscheinungstag Donnerstag, 12. April) wird wegen der Osterfeiertage auf Donnerstag, 5. April, 15 Uhr, vorverlegt.

Bitte beachten! ■

Monumenta Musica

Benefizkonzert der Stadtkapelle zugunsten der Regiswindiskirche

Am Samstag, 24. März, präsentiert die Stadtkapelle Lauffen a. N. in der Regiswindiskirche ein besonderes Konzert, dessen Erlös dem Erhalt der schönen Kirche selbst zu Gute kommt.

Unter dem Motto „Monumenta Musica“ werden die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle unter Leitung von Stadtmusikdirektor Joachim Ritter einen stimmungsvollen Abend mit festlicher und klangvoller Blasmusik bieten. Die Palette reicht von Verdi's „Requiem“ über die „New Baroque Suite“ bis hin zu einem Quer-

schnitt aus Webber's Musical „Jesus Christ Superstar“.

Karten für dieses Benefizkonzert sind erhältlich im Bürgerbüro, beim Vorsitzenden der Stadtkapelle Frank Braun, bei der Geschäftsstelle der Stadtkapelle (Katharina Schneider) sowie bei allen Musikerinnen und Musikern.

Karten gibt es in drei Kategorien zu 16, 13 und 9 Euro. ■

Ein stimmungsvoller Abend mit festlicher und klangvoller Blasmusik erwartet die Konzert-Besucher.
(Foto: Stadtkapelle)



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH

Der Kasperl kommt für alle Kinder

„Der Kasperl und der Räuber Bommel“ wird am Freitag, 23. März, um 15 Uhr in der Bücherei am Bahnhof präsentiert. Das Stück dauert rund 30 Minuten und kostet 3 Euro pro Nase. Ein spannendes und lustiges Kasperlstück von und mit Marie Luise Kaiser.

Vorankündigung:

Am Dienstag, 27. März, ab 18 Uhr, gibt es die nächste Happy Hour in der BÖK – Cocktails und neue Bücher, vorgestellt von Eva Ehrenfeld, eine genussreiche und informative Stunde mit ausgewählten Neuerscheinungen der Saison. Der Eintritt inkl. Cocktail kostet 5 Euro. Eine Veranstaltung zusammen mit der Volkshochschule Unterland. ■

Brandstiftung

Toiletten im Parkfriedhof müssen vorübergehend geschlossen bleiben

In den bislang während den Friedhofsöffnungszeiten öffentlich zugänglichen Toiletten der Aussegnungshalle im Parkfriedhof ist in den letzten Wochen ein unbekannter „Feuerteufel“ unterwegs gewesen.

Immer wieder sorgten angezündete Toilettenpapierrollen dort für verrauchte Toiletten. Dies hatte zur Folge, dass die Öffnungszeiten der Toilettenräumlichkeiten in den Randstunden morgens und abends bereits reduziert wurden. Am vergangenen Freitag war wieder ein Vorfall zu verzeichnen, der über den Papierauffangbehälter zu einem Schwelbrand führte.

Aufgrund dieses Brandes ist der Teilbereich der Toilettenanlage um den Behälter nun zu sanieren und die Räume müssen von ihrem intensiven Rauchgeruch befreit werden.

Es ist unbegreiflich, wie ein Mensch in öffentlichen Anlagen, auf die viele ältere Besucher des Friedhofs angewiesen sind um die Gräber ihrer Liebsten pflegen zu können, Feuer legen kann, sodass solche Einrichtungen geschlossen werden müssen. Zumal die Toilettenanlage Teil der Aussegnungshalle ist und

ein Brand dort auch noch viel weitergehende Folgen haben kann. Zumindest vorübergehend ist ein Besuch der Toiletten im Parkfriedhof nun überhaupt nicht möglich. Nach einer praktikablen Lösung bis Anfang Mai wird gesucht.



Sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der wiederholten Brandstiftung geben Sie bitte an das Ordnungsamt der Stadt Lauffen a. N. im Bürgerbüro am Bahnhof, Herrn Görz, Tel. 07133/20770, weiter.

Auch das Polizeirevier Lauffen a. N., Tel. 07133/2090 nimmt entsprechende Hinweise entgegen. ■



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de

„Lauffener Frühling“ Verkaufsoffener Sonntag lockt mit vielen schönen Angeboten



Das neue Team des Lauffener Freibads freut sich auf eine schöne Badesaison in der Ulrichsheide, die neuen Bademeister heißen Sven Deininger I. und Peter Böhler, Carola Holfert wird die beiden Herren über die Badesaison hinweg unterstützen. In der nächsten Gesamtausgabe stellt der Bote das neue Freibadpersonal vor.
(Foto: Thumm)

Die eisigen Temperaturen Anfang des Jahres sind endlich einem angenehmen Frühlingswetter gewichen, die Gewerbetreibenden und Handwerksbetriebe können gemeinsam mit den örtlichen Kaufleuten und Gastronomen zum „Lauffener Frühling“ am Sonntag, 1. April einladen.

Die Betriebe nutzen die Gelegenheit, sich bei den Besuchern aus Lauffen a. N. und der Region vorzustellen. Daneben winken an diesem verkaufsoffenen Sonntag leckere Köstlichkeiten der Lauffener Gastronomen und ein unterhaltsames Programm. Eine Flamenco-Tanzgruppe begeistert das Publikum mit einer Darbietung und für die musikalische Unterhaltung sorgen die Feetwarmers, eine Dixieland Jazzformation mit mitreißendem Swing und Jazz sowie die A-cappella-Band XANG aus Tübingen. Auch für die kleinen Besucher gibt es in der Spielstraße viel Spannendes zu entdecken. Wie in den Jahren zuvor können zu dieser einmaligen Gelegenheit auch wieder vergünstigte Karten für die Freibadsaison 2012 erworben werden. Ganz neu dagegen ist ein Lauffen-Shirt, welches das BBL-Team erst-

mals in seinem zehnten Jubiläumsjahr zu je 15 Euro verkauft. Die Lauffen-Shirts sind schwarze Polo-Hemden mit dem aufgestickten Stadtlogo auf der linken Brustseite. Die Shirts können von Lauffener Bürgerinnen und Bürgern zur Identifikation mit ihrer Stadt erworben werden, von Touristen und Gästen zur Erinnerung an die Hölderlinstadt. Der Verkauf beginnt am „Lauffener Frühling“.



Neue Lauffen-Shirts gibt es ab dem „Lauffener Frühling“ im BBL.
(Foto: Görz)

Besondere Verkehrsregelungen während des verkaufsoffenen Sonntags

„Lauffener Frühling“ am 1. April 2012

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags „Lauffener Herbst“ sind besondere Verkehrsregelungen notwendig.

Gesperrt sind am Samstag, 31. März 2012, ab 14 Uhr

1. Parkplätze

Die Parkplätze am Postplatz vor früh. Norma

Gesperrt sind am Sonntag, 1. April 2012, ab 6 Uhr

1. Parkplätze

in der Bahnhofstraße ab Christofstraße bis Postplatz, in der Körnerstraße zwischen Postplatz u. Schulstraße sowie in Lange Straße u. Stuttgarter Straße

2. Straßen

- die Raiffeisenstraße ab Im Brühl bis Bahnhofstraße
- die Bahnhofstraße ab der Christofstraße bis zum Postplatz

- der Postplatz
 - die Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße
 - die Schulstraße zwischen Körner- u. Lange Straße
 - die Lange Straße ab der Querstraße bis Stuttgarter Straße
 - die Stuttgarter Straße ab Lange Straße bis Seestraße
- Diese Streckenabschnitte sind für den Fahrverkehr voll gesperrt! Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche abzustellen. Die Beschränkungen werden am 1. April 2012, voraussichtlich ab ca. 22 Uhr, wieder aufgehoben. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen-, Karl-, Bismarck- und Schillerstraße. Auf der Umleitungsstrecke gelten Haltverbote! Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu

Hause zu lassen bzw. sollten diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden.

Parkmöglichkeiten bestehen u. a.

- auf dem Kiesplatz,
- auf dem Parkplatz „Hagdol“,
- auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße,
- auf dem Parkplatz „Pfalzgraf“,
- auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße,
- auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten.

Bitte beachten Sie auch die Haltverbote auf den Umleitungsstrecken (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrdurchfahrt!).

Der städt. Vollzugsdienst wird Kontrollen durchführen. ■

Tidbit rockt im That's Live

Am Samstag, 24. März, um 21 Uhr wird dem Publikum im That's Live in der Lauffener Kiesstraße eine rasant Show präsentiert.

Dabei mischt die Band Tidbit Hard-

rock, Grunge und Alternativrock.

Support ist die Band KAELA.

Langeweile kommt beim Publikum bestimmt nicht auf, denn es wird ein Mix aus Eigenkompositionen und

Cover-Songs geboten, der von Tidbit abwechslungsreich arrangiert ist.

Weitere Infos unter:

www.tidbit-online.de

www.bandkaela.de ■



Märchenhafte Reise durch die Winternacht

Die Badische Landesbühne spielt „Ein Schaf fürs Leben“

Wolf und Schaf auf einer gemeinsamen Reise durch die Winternacht – kann das gut gehen? Die Badische Landesbühne verrät es am Sonntag, 25. März, in der Lauffener Musikschule (Südstraße 25). Dort präsentiert sie die Theaterfassung des beliebten Kinderbuchs „Ein Schaf fürs Leben“ von Maritgen Matter für Kinder ab 6 Jahren. Karten für die beiden Vorstellungen um 14 Uhr und um 16 Uhr gibt es im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter www.lauffen.de. Kinder zahlen vier Euro, Erwachsene sechs Euro, Familien (Eltern + eigene Kinder) nur 11 Euro.



Die Badische Landesbühne zeigt „Ein Schaf fürs Leben“ für Kinder ab 6 Jahren am 25. März in der Lauffener Musikschule.

(Foto: Peter Empl)

Kinder und Erwachsene sind gleichermaßen fasziniert von dieser skurrilmärchenhaften Reise zweier Tiere, für die eine Freundschaft unmöglich zu sein scheint. Die Badische Landesbüh-

Wolf und Schaf auf gemeinsamer Reise und Hölderlin musikalisch

ne verwickelt ihre Zuschauer in ein ständiges Wechselspiel zwischen Lachen und Kopfzerbrechen: Wird der Wolf das Schaf jetzt gleich fressen? Bemerkt das freundliche Schaf die Gefahr denn gar nicht? Können die beiden wirklich Freunde werden? Die Schauspieler faszinieren mit ihrem rasanten, witzigen und gleichzeitig gefühlvollen Spiel und lassen die Anspannung durch eine Fülle an Situationskomik nie zu groß werden.



Hölderlin musikalisch

Konzert-Lesung mit Musik der Hölderlin-Zeit für guten Zweck

Dem Lauffener Dichter Friedrich Hölderlin ist die Konzert-Lesung „Meine Welt ist deiner Seele Spiegel“ am Samstag, 31. März, 20 Uhr, im Lauffener Museum im Klosterhof gewidmet. Es wirken mit:



Dr. Nanna Koch (Violine & Moderation), Götz Engelhardt (Violine & Viola) und Jürgen Stauffert (Sprecher). Karten gibt es für 16 Euro unter www.lauffen.de und im Lauffener

Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Die Einnahmen kommen den Projekten des Kiwanis-Clubs Heilbronn-Helibrunna zugute.

Im Mittelpunkt der Konzert-Lesung steht das Verhältnis Hölderlins zur Musik: Welchen Einfluss übte sie sein Schaffen aus?



Hölderlin und die Musik stehen im Mittelpunkt der Benefizveranstaltung mit Nanna Koch, Götz Engelhardt und Jürgen Stauffert. (Foto: privat)

Nur bruchstückhaft erfahren wir von seinem Klavier- und Flötenunterricht, seinem Musizieren mit Kommilitonen oder im Hause Gontard. Immerhin wurde Hölderlin 1789 Schüler des jungen Flötenvirtuosen Friedrich Ludwig Dulon und trat sogar gemeinsam mit ihm auf.

Nanna Koch, Götz Engelhardt und Jürgen Stauffert versuchen eine Annäherung an ausgewählte Hymnen der Tübinger Studienzeit des Dichters (1790 – 1793) und stellen diese ekstatisch schwelgenden Gesänge in den Kontext zeitgenössischer Instrumentalmusik von C. P. E. Bach, F. L. Dulon und W. A. Mozart.

Eine Wohltätigkeitsveranstaltung des Kiwanis-Clubs Heilbronn-Helibrunna und der Stadt Lauffen a. N. ■



In der Satzung der KuMa ist es niedergeschrieben, im ersten Programmheft haben die Macher noch davon geträumt – jetzt macht die Ku' Ernst. Die erste „Open Stage“ kommt! Und zwar am Samstag, 24. März, um 20 Uhr in den Vogtshofkeller.

Open Stage – „Wer will, der darf“

KuMa präsentiert erstmals neues Veranstaltungskonzept

Auf diesen Abend können Sie gespannt sein. Jede Menge Kurzauftritte versprechen viel Spaß und Abwechslung. Soviel sei verraten: Musikalisch reicht der Abend von Pop/Rock über Blues und Swing bis hin zu Irish Folk. Aber auch die Darstellenden Künste werden nicht vernachlässigt. Zwei Theatergruppen und eine Jongleurin runden den Abend ab. Am Ende entscheidet das Publikum, welcher Auftritt der beste des Abends war und

welcher Künstler oder welche Band mit den Abendeinnahmen nach Hause gehen darf. Lassen Sie sich überraschen.

Karten kosten im VVK 4, an der AK 5 Euro. Sie sind erhältlich bei „Buch & Papier“ Schreyer (Bahnhofstraße) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße). Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900. ■

Neues Fahrzeug für die Stadtgärtnerei

Am Freitag, 16. März, wurde das alte Fahrzeug der Gärtnerei, Bau-



Herr Knödler (l.) übergab das neue Fahrzeug an Bauhofleiter Richter (m.) und Stadtgärtnereileiter Tiedemann. (Foto: Eichelberger)

jahr 1995, das bereits 100.000 km auf dem Zähler hatte und einige Roststellen aufwies, gegen ein neues ausgetauscht.

Das neue Mannschaftsfahrzeug der Marke Ford für bis zu sieben Personen mit Frontantrieb für den Winterdienst ist ideal für alle gärtnerischen Arbeiten und die Entsorgung von gärtnerischen Abfällen, wie Laub und Reisig.

Auch Schönes, wie Blumen oder junge Bäume, aber auch schwere Gartengeräte können auf der extra niedrigen Ladefläche transportiert werden.

Christin Eichelberger

Ü60-Party im Poetensaal der Lauffener Stadthalle

Der nächste Termin für alle Tanzfreunde Ü60 steht:

Mittwoch, 28. März, 18 Uhr, im Poetensaal der Lauffener Stadthalle.

Gemeinsam wird in den Frühling getanzt. Bei guter Musik, geselligem Beisammensein und einem leckeren Essen.

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Tanzinteressierten.

Terminvorschau für die nächste Ü60-Party: 25. April ■

Ü30-Party im „Dächle“

Unterhaltung mit DJ Schneemann

Am Samstag, 31. März, findet ab 21 Uhr wieder eine Ü30-Party im Dächle statt. Wie gewohnt wird DJ Schneemann die besten Hits aus den letzten vier Jahrzehnten auflegen.

Rockklassiker, Oldies, NDW, Black & Soul, Discosound, Reggae, Schlager, etc. – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich werden auch spezielle Musikwünsche berücksichtigt. Leckerer Essen und kühle Getränke serviert das Dächle-Team.

Der Eintritt ist frei, Tischreservierungen sind beim Dächle-Team unter Tel. 07133/12286 möglich. ■



Prickelndes zwischen Holz und Stein

Zu einer Kellerführung bei den Lauffener Weingärtnern mit vier prickelnden Kostproben und einem kleinen Snack lädt am Samstag, 31. März, die Weinerlebnisführerin Ingrid Bezner ein. Treffpunkt ist der Parkplatz der WG Lauffen, los geht es um 17 Uhr, Dauer ca. 2 Std. Kosten: 14 €. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 07133/4823 oder 0170/7493936, ingridbezner@gmx.de. ■

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Dankeschönessen im Haus Edelberg

Am Freitag, 4. März 2012, bedankte sich das Haus Edelberg-Team bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit einem besonderen Mittagessen im Hausrestaurant.

Zahlreich folgten die Ehrenamtlichen und die Mitglieder des Fördervereins der Einladung und erfreuten sich an einem köstlichen 3-Gänge Menü. „Während des zurückliegenden Jahres setzten Sie sich für die Bewohnerin-

nen und Bewohner mit großem Eifer und viel Zuneigung ein um das Leben der Menschen zu verschönern“, dankte die Hausleiterin, Silke Leonhardt.

Zum Auftakt des Essens spielten 3 Bewohner zusammen mit der Beschäftigungstherapeutin Manuela Heitmann ein sehr schönes Stück auf der Veeharfe, worüber sich auch der zukünftige Hausleiter, Wolfgang Oberle, besonders freute. Er bedankte

sich sehr herzlich bei den Anwesenden für ihr großes Engagement im zurückliegenden Jahr. Wolfgang Oberle äußerte die Hoffnung, dass auch in Zukunft die wertvolle Arbeit und die netten Begegnungen erhalten bleiben mögen und wünscht sich gemeinsam mit den Bewohnern viele schöne Augenblicke.

Silke Leonhardt und Wolfgang Oberle mit dem Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bauplätze gesucht

An die Stadtverwaltung werden laufend Anfragen für Baugrundstücke für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser herangetragen. Da von städtischer Seite keine Bauplätze mehr zur Verfügung stehen, bittet die Verwaltung verkaufswillige Eigentümer von unbebauten und bebauten Grundstücken, die sich für eine Neubebauung eignen würden, um Rückmeldung an das Stadtbauamt.

Die Stadtverwaltung bietet an, die Kontaktdaten der Bau- und Kaufwilligen an die verkaufsbereiten Eigentümer weiterzuleiten. Eine vertrauliche Behandlung wird zugesichert. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Helge Spieth vom Stadtbauamt unter Tel. Nr. 07133/106-37 oder per Mail: spiethh@lauffen-a-n.de zur Verfügung.

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Lauffen a. N. im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 27.03.2012.

Die Schornsteinreinigung wird in Gebäuden von Holz-, Kohle- und Ölöfen sowie in Gebäuden mit Zusatzfeuerung durchgeführt.

Kleingartenanlagen „Im Brühl“ und „Im Kies“

Wichtige Mitteilung für die Kleingartenbesitzer in den Gebieten „Im Brühl“ und „Im Kies“

Im Laufe der Kalenderwoche 13 (26.03. – 01.04.) werden die Wasserleitungen für die Kleingartenanlagen „Im Brühl“ und „Im Kies“ wieder in Betrieb genommen.

Die Kleingartenbesitzer werden gebeten, ihre Wasseruhren bzw. ihre Absperrvorrichtungen zu setzen, damit keine unnötigen Wasserverluste entstehen.

Städtische Turnhallen

Während der Osterferien sind die Städtischen Turnhallen von Montag, 2. April – Sonntag, 15. April 2012 (je einschließl.), geschlossen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 28. März 2012, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Jugendhilfe im Lebensumfeld (JuLe) Lauffen a. N.
hier: Bericht aus den Jahren 2010/2011, Statistik, Ausblick 2012, neue Vereinbarung VA/FA vom 14. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 29
Zu diesem TOP wird die Dipl. Sozialpädagogin Frau Severin Depre anwesend sein.
3. Baugebiet Obere Seugen II
 - a) Grundsatzbeschluss
 - b) Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
 - c) Vergabe der Umlegungs- und Erschließungsträgerschaft VA/FA vom 14. März 2012; BA/UA vom 21. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 24, 33
4. Ersatzbeschaffung der EDV der Stadtverwaltung
VA/FA vom 14. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 22
5. Jahresrechnung 2011 der Stadt Lauffen a. N.
VA/FA vom 14. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 20
6. Neubau einer Enthärtungsanlage am Pumpwerk Lauffener Schlinge, Gewann Mittelwiesen Flst. Nr. 6463 und 6469 der Stadt Brackenheim
hier: Wasserrechtliche Erlaubnis BA/UA vom 21. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 28
7. Parkfriedhof
hier: Entwurfsfeststellung Erweiterung Urnenhain und Anlage eines anonymen Grabfeldes; Grundsatzentscheidung Baumbestattung
BA/UA vom 21. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 25
8. Prüfung von Kanälen im Bereich Weststadt, Wasserschutzzone III
BA/UA vom 21. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 26, 26/1 – /2
9. Sanierung der Mühlthorstraße
hier: Verabschiedung der Entwurfsplanung
BA/UA vom 21. März 2012
– Vorlage 2012 Nr. 27

10. Hölderlin-Gymnasium – Sanierungskonzept

hier: Erneuerung und Neukonzeption der WC-Anlage

BA/UA vom 21. März 2012

– Vorlage 2012 Nr. 30, 30/1 – /4

11. Streupflicht der Straßenanlieger – Zulässigkeit oder Verbot von Streusalz

BA/UA vom 21. März 2012

– Vorlage 2012 Nr. 18

12. Verschiedenes

13. Anfragen

Die einzelnen Vorlagen können unter www.lauffen.de, Virtuelles Rathaus, LARIS Sitzungsdienst, oder bei Frau Kast, Zi. 11, Rathaus, eingesehen werden.

Freibadgegebühren bleiben konstant

Kartenvorverkauf zur Badesaison 2012

Im Rahmen des „Lauffener Frühlings“ am Sonntag, dem 1.4.2012, werden beim Bürgerbüro wieder vergünstigte Saisonkarten für die Badesaison 2012 verkauft.

Für den Vorverkauf gelten folgende Preise:

Jahreskarten:

- für Erwachsene 57,00 €
- für Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte, Empfänger von Leistungen nach Hartz IV bzw. Grundsicherung 28,00 €

Familienkarte:

- für 1. Erwachsenen und für jeden weiteren Erwachsenen 53,00 €
- für Kinder ab dem 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 9,00 €
- ab 3. Kind frei

Für den Erwerb von Kinderkarten gilt der Stichtag – d. h. Kinder, die am Tag der Freibaderöffnung (28.04.2012) das 6. Lebensjahr vollendet haben, benötigen eine Saisonkarte. Kinder, die während der Saison 2012 das 6. Lebensjahr vollenden, erhalten eine gebührenfreie Saisonkarte.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro Lauffen a. N. (Tel. 20770) oder Frau Hellerich (Tel. 10623).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 13.03.2012 – 19.03.2012

Eheschließung:

Veysel Aray und Elif Poyraz, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 25

Sterbefälle:

Marliese Stamm geb. Menold, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Ruth Lore Hess geb. Schneider, Lauffen am Neckar, Katharinenstraße 24

Auswärtssterbefälle:

Manfred Anton Mayer, Lauffen am Neckar, Ilsfelder Straße 16

Otto Karl Leinbohm, Lauffen am Neckar, Olgastraße 12

Otto Schuh, Lauffen am Neckar, Seestraße 1 B

ALTERSJUBILARE

vom 23.03. – 29.03.2012

23.03.1936 Karl Josef Steiner, Mühltorstraße 12, 76 Jahre

23.03.1940 Monika Marianne Heimann, Silcherstraße 1, 72 Jahre

24.03.1937 Doris Eugenie Mössinger, Neckarstraße 24, 75 Jahre

25.03.1925 Hannelore Helene Preiß, Karlstraße 49, 87 Jahre

25.03.1932 Eugen Werschner, Brombeerweg 6, 80 Jahre

26.03.1923 Friedrich Hann, Klosterhof 3, 89 Jahre

26.03.1935 Johann Otto Schlecht, Landturm 3, 77 Jahre

26.03.1938 Eberhardt Abele, Rieslingstraße 35, 74 Jahre

26.03.1939 Bernd Glässing, Am Turnerheim 15, 73 Jahre

27.03.1920 Elise Christine Wolf, Mühltorstraße 67, 92 Jahre

27.03.1935 Samuel Schneider, Karlstraße 1, 77 Jahre

28.03.1933 Rolf Otto Baumann, Mühltorstraße 22, 79 Jahre

28.03.1940 Rosemarie Löw, Friedrichstraße 7, 72 Jahre

29.03.1940 Hubert Helmut Hirth, Klosterhof 3, 72 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.